



MOTORSPORT

In der offenen Klasse lief es für Kohlbacher

ST. MICHAEL. Stark war das Feld beim dritten und vierten Supermoto-Staatsmeisterschaftslauf am Wachauring in Melk. Christian Kohlbacher (St. Michael) konnte keinen der Weltklassefahrer schlagen, am ersten Tag reichte es für einen achten und zehnten Platz in der kleinen Klasse S2. Der Sieger hieß jeweils Chambon auf KTM. Besser die Bilanz Kohlachers vom QED Racing-Team in der offenen Klasse. Da landete er zwei mal auf Platz sieben, wobei ihm einige Ausrutscher anderer Fahrer zu Gute kamen.

MOTORSPORT

In der offenen Klasse lief es für Kohlbacher

ST. MICHAEL. Stark war das Feld beim dritten und vierten Supermoto-Staatsmeisterschaftslauf am Wachauring in Melk. Christian Kohlbacher (St. Michael) konnten keinen der Weltklassefahrer schlagen, am ersten Tag reichte es für einen achten und zehnten Platz in der kleinen Klasse S2. Der Sieger hieß jeweils Chambon auf KTM. Besser die Bilanz Kohlachers vom QED Racing-Team in der offenen Klasse. Da landete er zwei mal auf Platz sieben, wobei ihm einige Ausrutscher anderer Fahrer zu Gute kamen.